



## Humanitäre Helferinnen und Helfer weltweit in Gefahr

Liebe Leserin, lieber Leser,

der Welttag der humanitären Hilfe geht auf ein schreckliches Ereignis zurück. An diesem Tag, vor genau 20 Jahren, kamen 22 humanitäre Helfer:innen bei einem Bombenanschlag auf ein Hotel in Bagdad ums Leben. Fünf Jahre später wurde der 19. August zum Welttag der humanitären Hilfe (World Humanitarian Day, WHD) erklärt. An diesem Tag erinnern wir an alle Personen, die während ihrer humanitären Arbeit zu Schaden gekommen oder getötet worden sind.

### Drohnenangriff auf ADRA-Hilfslieferung in der Ukraine

Vor einer Woche wurde eine Hilfslieferung von ADRA in der Ukraine von einer Drohne beschossen. Marina, eine freiwillige Helferin, wurde dabei leicht verletzt. Sie erinnert sich: *«Es passierte zwischen 7.50 und 7.55 Uhr. Wir wollten Lebensmittelpakete in das Dorf Novoberislaw bringen, in dem 344 Menschen leben. Als wir den letzten Karton verladen hatten und losfahren wollten, hörten wir das Geräusch einer Drohne. Wir schauten nach oben und sahen sie direkt über uns schweben. Die Jungs riefen: „Geht in Deckung!“ Eine Sekunde später warf die Drohne drei Granaten ab. Zu diesem Zeitpunkt waren wir bereits im Bunker, so dass alle am Leben blieben, aber ich erlitt durch die Explosionen eine leichte Gehirnerschütterung und habe immer noch Kopfschmerzen».*



© ADRA Ukraine

### Helfer:innen als Zielscheibe

Jemen, Myanmar, Libanon, Syrien, Ukraine, Äthiopien, Somalia, Mosambik, Sudan, Südsudan, Mali und Burkina Faso - ADRA arbeitet in gefährlichen Gebieten.

Im vergangenen Jahr gab es weltweit über 400 Angriffe auf Helfer:innen. Mehr als 100 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Hilfsorganisationen wurden getötet, weitere 185 entführt. **Trotz aller Gefahren und Risiken leistet das weltweite ADRA-Netzwerk großartige Arbeit und steht den Menschen zur Seite.**

Ukraine-Krieg, Klimawandel und Armut: **Millionen Menschen kämpfen täglich ums Überleben und sind auf Hilfe angewiesen.** Ihnen zu helfen ist unsere Aufgabe und Berufung. **Bitte unterstützen Sie uns dabei mit einer Spende!**

♥ JETZT SPENDEN

Vielen herzlichen Dank für Ihre Spende!

Ihr  
Team ADRA Deutschland e.V.

PS: In Krisengebieten leiden schwerkranke Menschen besonders. Ihnen fehlt es an medizinischer Versorgung und Medikamenten. Mit einer Spende von nur 90 Euro kann eine Person drei Monate lang mit Medikamenten versorgt werden und auf Linderung ihrer Symptome hoffen. [Jetzt spenden](#)

## Weitere Themen aus der ADRA-Welt



### So schützen wir Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Immer mehr Konflikte weltweit, immer mehr humanitäre Einsätze. Und immer mehr Helfer:innen vor Ort, die dabei zur Zielscheibe werden. Im Interview erklärt Lukas Driedger (Abteilungsleiter Internationale Zusammenarbeit bei ADRA), wie ADRA die Mitarbeitenden schützt. [Mehr erfahren](#)

© ADRA Deutschland e.V.



### Nothilfe für Binnenvertriebene im Sudan

Über eine Million Menschen sind im Sudan auf der Flucht. Im Bundesstaat Gezira leistet ADRA humanitäre Hilfe und versorgt rund 5.100 Menschen, die ihre Heimat verlassen haben, mit Trinkwasser. [Mehr erfahren](#)

© ADRA Sudan



### Sicherer Schutz für Geflüchtete aus Myanmar

Aufgrund der zunehmenden Gewalt in Myanmar fliehen immer mehr Rohingya in die Nachbarländer. In Indien kümmert sich ADRA um 4.000 Flüchtlinge, die in den Bundesstaaten Manipur und Mizoram angekommen sind. Sie erhalten Nahrungsmittel und Hygieneartikel, um ihre dringendsten Bedürfnisse zu decken. [Mehr erfahren](#)

© ADRA Myanmar

Folgen Sie uns:



### UNSER SPENDENSERVICE

Reinhild Mainka und Domira Khiminets  
✉ spenden@adra.de  
☎ +49 (0) 6151 8115 - 19



### SPENDENKONTO

IBAN: DE36 3702 0500 0007 7040 00  
SWIFT/BIC: BFSWDE33KRL  
Bank für Sozialwirtschaft



### IHRE SPENDE KOMMT AN!

92,8% Projektarbeit  
7,2 % Verwaltungs- und Marketingausgaben

ADRA Deutschland e.V.  
Christian Molke  
Robert-Bosch-Straße 10  
64331 Welterstadt  
Deutschland

+49 (0) 6151 8115-0  
newsletter@adra.de  
www.adra.de  
CEO: Christian Molke

Wenn Sie diesen Newsletter (an: unknown@noemail.com) nicht mehr empfangen möchten, können Sie diese [hier](#) kostenlos abbestellen. [Datenschutz](#) - [Impressum](#)